

25 JAHRE LANDENTWICKLUNG STEIERMARK – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Seit einem Vierteljahrhundert unterstützt die Landentwicklung Steiermark steirische Gemeinden und Regionen in ihrer Entwicklung.

2007 wurde die, damals Ökologische Landentwicklung Steiermark, vom inzwischen leider verstorbenen Landesrat außer Dienst, Erich Pöttl ins Leben gerufen.

BEZIEHUNGSKULTUR & ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Über die Jahre leiten drei Geschäftsführer*innen die Geschicke des Vereins, dreimal wechselt die Obmannschaft, ein langjähriger Vorstand aus starken Persönlichkeiten und politisch Verantwortlichen unterstützt im Hintergrund: Es vergeht die Zeit, der Leitgedanke bleibt jedoch immer gleich: Es geht darum, eine wertschätzende Beziehungskultur aufzubauen und Gemeinden und Regionen zukunftsfähig aufzustellen.

Unter Landesrat ÖkR Johann Seitinger fusionieren die Ökologische Landentwicklung Steiermark und die Integrierte Ländliche Entwicklung. Im November 2006 wird der Verein Landentwicklung Steiermark gegründet und das neue Landesbüro in Graz bezogen.

1

Landesrat ÖkR Johann Seitinger, langjähriger Obmann der Landentwicklung Steiermark von 2003 bis 2014: „Die Landentwicklung Steiermark ist für unsere Gemeinden und Institutionen seit mittlerweile 25 Jahren ein starker Partner bei der Entwicklung und Umsetzung von zukunftsorientierten Projekten. Vom Kindergemeinderat, über Bürgerbeteiligungsprojekte bis zum Zeit-Hilfs-Netz sorgt die hohe Qualität der Arbeit der Landentwicklung Steiermark für neue Impulse in den Regionen. Das engagierte Team rund um Obmann Franz Fartek und Geschäftsführerin Sandra Höbel leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Steiermark.“

LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek, seit 2019 Obmann der Landentwicklung Steiermark sagt: „Die Landentwicklung Steiermark ist nun erwachsen. Ein Vierteljahrhundert steht die Landentwicklung an der Seite der Gemeinden. Seit 25 Jahren ist sie verlässlicher Partner für kommunale Entwicklungsprozesse. Ich möchte diese Zeit mit der menschlichen Entwicklung vergleichen. Die Landentwicklung ist mit 25 Jahren nun eine junge Erwachsene, die ihre eigene Verantwortung erkennt und ernst nimmt und an Gestaltungskraft für ihren Lebensraum, die Steiermark, gewonnen hat. Mehr denn je ist die Beteiligung der Menschen an der Entwicklung ihrer Gemeinde von Bedeutung. Hier leistet die Landentwicklung Steiermark einen wesentlichen und wertvollen Beitrag.“

Gemeindebundpräsident der Steiermark LTabg. Bgm. Erwin Dirnberger, langjähriger Obmann-Stellvertreter der Landentwicklung Steiermark, spricht für die steirischen Gemeinden: „Unsere Gemeinden sind ein wesentlicher Eckpfeiler in unserem Bundesland und auch mitverantwortlich, dass unsere Heimat so lebenswert ist. Veränderungen und die Herausforderungen der Zukunft lassen sich nur erfolgreich durch Bürger*innenakzeptanz umsetzen, was wiederum über eine rechtzeitige und intensive Bürger*innenbeteiligung erreicht werden kann. 25 Jahre Landentwicklung Steiermark, da kann man mit Fug und Recht behaupten, eine Erfolgsgeschichte. Wir brauchen die Bürger*innenbeteiligung für unsere steirischen Gemeinden“.

Wir sind seit 25 Jahren Vertrauenspartner für steirische Gemeinden und Regionen, wenn es um Bürger*innenbeteiligung und Projektmanagement geht“, sagt **Mag.a Sandra Höbel**, Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark. „Wir haben in den vergangenen 25 Jahren 270 von 276 steirischen Gemeinden begleitet und so 96 Prozent der Steirer*innen und Steirer erreicht, eine Erfolgsbilanz, auf die wir stolz sind“, so Höbel.

Mittels verschiedenster Prozesse zur Bürger*innenbeteiligung entwickelt sich im Laufe der Zeit ein umfangreiches Portfolio, bei dem Strategie und Umsetzung Hand in Hand gehen: Der Attraktive Lebensraum, die Gesellschaft, Klima und Umwelt sowie die Regionale Wirtschaft, sind die Säulen der AGENDA 2030, unter der alles Tun der Landentwicklung Steiermark steht.

„Mit 14 Mitarbeiter*innen haben wir neun Standorte steiermarkweit, und sitzen seit 25 Jahren in allen Regionen in den Baubezirksleitungen. Das ist für eine derart kleinteilige Organisation einzigartig. So kann für jede Gemeinde und Region die höchste Betreuungsqualität sichergestellt werden“, führt Geschäftsführerin Mag.a Sandra Höbel aus.

LEUCHTTURMPROJEKTE

Mit viel Leidenschaft und mitunter kreativen Ansätzen werden von der Landentwicklung Steiermark im Laufe der Jahre verschiedenste Leuchtturmprojekte aus der Taufe gehoben:

Hunderte Steirerinnen und Steirer beteiligen sich im Auftrag von Landesrat ÖkR Johann Seitingner und unter der Regie der Landentwicklung Steiermark 2006 in einer breiten Bewegung an der Zukunftsentwicklung des ländlichen Raums. Das Resultat: ein bis heute gültiges Manifest für einen starken ländlichen Raum.

In Zusammenarbeit mit der BOKU Wien entsteht die heute – 10 Jahre später – noch viel zitierte Studie „Gehen oder Bleiben“ zum Wanderungs- und Bleibeverhalten junger Frauen im ländlichen Raum.

Unter dem Titel „Gemeinsam sind wir stark“ begleitet die Landentwicklung Steiermark ein über die gesamte Region Obersteiermark West angelegtes Projekt, in dem die Jugend mitreden und mitentscheiden kann, und damit ihre Identität gestärkt werden soll. Ein spannendes Projekt mit viel Dynamik und großartigen Ergebnissen.

Das Zeit-Hilfs-Netz, ein Modell der generationenübergreifenden Nachbarschaftshilfe in Kooperation mit dem Sponsorpartner UNIQA, wird auf die Beine gestellt. Unter dem Titel „Franz hilft Anna“ stärkt es nun bereits im elften Jahr steiermarkweit Gemeinschaft und Gemeinde. „Das Zeit-Hilfs-Netz als generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe ist ein Erfolgsmodell und feiert 2022 sein 10-jähriges Bestehen. Unser Ziel ist es, noch viele steirische Gemeinden in den Verein Zeit-Hilfs-Netz einzubinden“, sagt **Univ. Prof. Mag. Dr. Leopold Neuhold**, Obmann des Vereins Zeit-Hilfs-Netz Steiermark.

Den Startschuss für ein weiteres echtes Erfolgsmodell macht die Gemeinde Krieglach 2014 mit der Umsetzung des ersten Kindergemeinderats der Landentwicklung Steiermark. Ein Projekt in Bewegung – im wahrsten Sinne des Wortes. Denn heute – 8 Jahre später – gibt es bereits in 25 steirischen Gemeinden einen Kindergemeinderat der Landentwicklung Steiermark. Das Besondere: Fast alle Kindergemeinderäte bestehen mittlerweile in der zweiten, dritten oder, wie in Krieglach, bereits vierten Auflage.

ÜBER GRENZEN DENKEN & ENTWICKELN

Bereits ab dem Jahr 2005 macht die Landentwicklung Steiermark – damals ein Novum – den Erhalt der regionalen Versorgung zu einem wichtigen Thema in den steirischen Gemeinden. Zahlreiche Konzepte für Nahversorgung und Dorfläden werden mit der Landentwicklung Steiermark umgesetzt.

Eine Initiative, mit der man dem großen Regionsgedanken – gipfelnd in der Gemeindestrukturereform 2015 – viele Jahre voraus ist: Die Landentwicklung Steiermark ist vor Ort und begleitet als Vorreiterin zahlreiche kleinregionale Gemeindezusammenschlüsse und denkt das Thema Zukunft mit den Bürgerinnen und Bürgern neu.

Die Landentwicklung Steiermark begleitet zudem das Projekt „Genuss am Fluss“ vom ersten Tag an und entwickelt es hin zum Erfolgsprojekt GlaMUR, das die Steiermark und Slowenien in Kulinarik und Genuss verbindet. Ein transnationales LEADER-Projekt, das grenzübergreifend für Aufsehen sorgt.

Im Auftrag des Regionalmanagements Südoststeiermark begleitet die Landentwicklung Steiermark den von der UNESCO anerkannten weltweit ersten 5-Länder Biosphärenpark an Mur, Drau und Donau von Beginn an. Das mit einer Fläche von knapp einer Million Hektar in Europa größte Flussschutzgebiet erstreckt sich von der südlichen Steiermark über Slowenien, Ungarn und Kroatien bis nach Serbien.

2018 wird die Landentwicklung Steiermark Partner im INTERREG Central Europe Projekt CULTURECOVERY, in dem sich 9 Projektpartner*innen aus sechs Ländern mit Kulturerbe auseinandersetzen.

Internationale Bekanntheit erlangt die Landentwicklung Steiermark zudem 2018: Nach dem Vortrag zur Entwicklung ländlicher Räume in der Mainzer Friedrich-Ebert-Stiftung entsteht ein Auftrag der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz im Rahmen der landesweiten Bundesgartenschau 2018 bis 2022.

2020 steigt die Landentwicklung Steiermark in den Fachbereich der Klimawandelanpassungsregionen ein und begleitet in Phase 1 gleich drei KLAR!-Regionen auf ihrem Weg in die Zukunft: Mittleres Kainachtal, Murraum Leoben, Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz.

BRÜCKEN BAUEN UND MENSCHEN ZUSAMMENBRINGEN

Seit 25 Jahren baut die Landentwicklung Steiermark auf Beteiligung und organisiert in diesem Sinne höchst erfolgreich zahlreiche Veranstaltungen auf verschiedensten inhaltlichen Ebenen und für unterschiedliche Auftraggeber*innen. So zum Beispiel den Österreichischen AGENDA 21 Gipfel 2012 in Graz, unzählige Gemeindetage und regelmäßige Wohnbauveranstaltungen.

„Wenn du ein Schiff bauen willst, beginne nicht damit, Holz zusammenzusuchen, Bretter zu schneiden und die Arbeit zu verteilen, sondern erwecke in den Herzen der Menschen die Sehnsucht nach dem großen und schönen Meer“ (Antoine de Saint-Exupery)

„Dieses Zitat ist uns in der Landentwicklung Steiermark seit 25 Jahren Leitspruch. Er begleitet all unser Tun und Wirken. Als Landentwicklung Steiermark stehen wir für das WIR in der Gesellschaft und in den steirischen Gemeinden und Regionen. Die letzten 25 Jahre – und ganz bestimmt auch in Zukunft“, richtet Geschäftsführerin Mag.a Sandra Höbel den Blick in die Zukunft.

Rückfragen:

Mag.a Sandra Höbel
Geschäftsführerin Landentwicklung Steiermark

Mobil: +43 676 / 866 43750

E-Mail: sandra.hoebel@landentwicklung-steiermark.at

PROJEKTE IN DEN REGIONEN

Hier geht's zum Team der Landentwicklung Steiermark:

[>>> LINK ZUM TEAM DER LANDENTWICKLUNG STEIERMARK](#)

LIEZEN

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION LIEZEN](#)

- Kindergemeinderat: Ramsau, Admont, Rottenmann, Altaussee, Gröbming
 - KLAR! Natur- und Geopark Eisenwurzen
 - Bürger*innenbeteiligung Klimaschutz Michaelerberg-Pruggern, Öblarn, Sölk
 - Jugend-Regionsprojekt
 - Lassing: Nahversorgung, Familienfreundliche Gemeinde
-

OBERSTEIERMARK WEST

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION MURAU](#)

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION MURTAL](#)

- Smart Village Unzmarkt-Frauenburg
- Marktplatzentwicklung Scheifling
- Bürger*innenbeteiligung Mühlen
- Kindergemeinderat: Judenburg, St. Margarethen bei Knittelfeld, Lobmingtal
- Familienfreundliche Gemeinde: Neumarkt, Scheifling
- Regionsweite Initiative zur Bürger*innenbeteiligung
- Jugendbeteiligung in St. George nob Judenburg
- Gemeinsam stark für Kinder: Judenburg, Knittelfeld, Fohnsdorf
- Murau fährt Rad, Bürger*innenbeteiligung
- Gemeindeübergreifendes Zeit-Hilfs-Netz Kraubath, St. Margarethen bei Knittelfeld, St. Marein Feistritz

OBERSTEIERMARK OST

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION BRUCK-MÜRZ-ZUSCHLAG](#)

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION LEOBEN](#)

- Zeit-Hilfs-Netz Trofaiach
- Kindergemeinderat: Krieglach, Langenwang, Mariazell
- KLAR! Murraum Leoben
- Bürger*innenbeteiligung Stanz
- CULTURECOVERY: Krieglach, Trofaiach
- Bürger*innenbeteiligung Naturpark Mürzer Oberland
- GEmeinsam stark für Kinder: Eisenerz

STEIRISCHER ZENTRALRAUM

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION GRAZ](#)

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION GRAZ-UMGEBUNG](#)

- Ortskernentwicklung St. Radegund
- St. Marein bei Graz: Ortszentrumsentwicklung, Zeit-Hilfs-Netz, familienfreundliche Gemeinde
- Stattegg: Ortszentrumsentwicklung, Kindergemeinderat
- Baukultur im Steirischen Zentralraum
- Gemeinsam stark für Kinder: Hart bei Graz, Frohnleiten, Gratwein-Straßengel
- Bürger*innenbeteiligung Fernitz-Mellach
- Bürger*innenbeteiligung zum Gemeinde-Pfarr-Zentrum Laßnitzhöhe
- Bürger*innenbeteiligungsprozess Gratwein-Straßengel
- Bürger*innenbeteiligung Thal

VOITSBERG/LIPPIZZANERHEIMAT

>>> [LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION VOITSBERG](#)

- Köflach: Naherholungszentrum Dechantteich
- Hirscheegg Pack: Bürger*innenbeteiligung Altes Wirtshaus, Zeit-Hilfs-Netz
- Geistthal-Södingberg: Visionsprozess, Zeit-Hilfs-Netz
- KLAR! Mittleres Kainachtal
- Bürger*innenbeteiligung Söding-St. Johann
- St. Bartholomä Ortszentrum & Kultur

SÜDWESTSTEIERMARK

>>> [LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION LEIBNITZ](#)

>>> [LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION DEUTSCHLANDSBERG](#)

- Wies: Kindergemeinderat, Jugendbeteiligung, Gemeinderatsklausur, Bürger*innenbeteiligung zur Gemeindestrukturreform...
- Kindergemeinderäte: Wies, St. Peter, St. Martin im Sulmtal, Schwanberg, Stainz, St. Stefan ob Stainz, Mooskirchen, Gamlitz,
- Gamlitz: Motorikpark, Feendorf, Kindergemeinderat
- Kitzack im Sausal: Ortszentrumsentwicklung, familienfreundliche Gemeinde
- Stainz: Ortszentrumsentwicklung, Raumplanung mit Bürger*innenbeteiligung, Kindergemeinderat
- Bürger*innenbeteiligungsprozess St. Veit in der Südsteiermark
- KLAR! Stiefingtal
- Wettmannstätten: Ortszentrum mit Bürger*innenbeteiligung
- Zeit-Hilfs-Netz St. Georgen an der Stiefing
- Gr. St. Florian: Raumplanung mit Bürger*innenbeteiligung
- St. Johann im Saggautal: Raumplanung mit Bürger*innenbeteiligung
- Hengsberg: Raumplanung mit Bürger*innenbeteiligung
- Gemeinsam stark für Kinder: Leibnitz

SÜDOSTSTEIERMARK

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION SÜDOSTSTEIERMARK](#)

- 5 LÄNDER Biosphärenpark
- Leben und Lernen in der Südoststeiermark
- Halbenrain: Jugendbeteiligung und Familienfreundliche Gemeinde
- Kindergemeinderat: Gnas, Straß, Halbenrain
- Junge Südoststeiermark Jagerberg
- Projektbegleitung Wasser-Lebensraum-Gemeinde Kirchbach-Zerlach
- Moveluencer
- Winzer Vulkanland
- Zeit-Hilfs-Netz Bad Radkersburg
- Edelsbach bei Feldbach: Ortszentrumsentwicklung im Ortsteil Rohr
- Leitbild Schlösserstraße
- GlaMUR-Genuss am Fluss
- Gnas: Bürger*innenbeteiligungsprozess zur Gemeindestrukturreform 2015
- Gemeinsam stark für Kinder: Riegersburg, Feldbach

OSTSTEIERMARK

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION WEIZ](#)

[>>> LINK ZU PROZESSEN UND PROJEKTEN AUS IHRER REGION HARTBERG FÜRSTENFELD](#)

- Fladnitz: Bürger*innenbeteiligung Klimafitte Gemeinde, Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde
- Kirchberg an der Raab: Kirchipark & Identitätsstärkung der Ortsteile
- Bürger*innenbeteiligung Ortszentrumsentwicklung Pöllau
- Bürger*innenbeteiligung Pöllauberg
- Zeit-Hilfs-Netz Dechantskirchen, Pöllau
- Kindergemeinderat St. Ruprecht an der Raab
- Familienfreundliche Gemeinde: Passail
- Energieraumplanung Waldbach-Mönichwald

- Gemeinsam stark für Kinder: Weiz
- Bürger*innenbeteiligung Gasen
- CULTURECOVERY: Puch bei Weiz
- Floing: “Raum sucht Nutzung”-Planungs- und Bürger*innenbeteiligungsprozess
- Bad Blumau: Weidendom